

winter wüns

***Verwirklichen Sie
Ihr Traumbad***

Seite 12

***Unser kleines Bad
kommt gross raus***

Seite 16

***Sie wünschen sich
ein Wohlfühlbad?***

Seite 22

Das erwartet Sie in dieser Ausgabe

TRENDS AM BAU

- 4 *Aus alten Zeiten – ein Trend neu entdeckt*
- 6 *Das Geheimnis behaglicher Wärme*

BAU-RATGEBER

- 19 *Luxus auf dem «stillen Örtchen»*
- 20 *Massgeschneiderte Eleganz*
- 22 *Sie wünschen sich ein Wohlfühlbad?*
- 26 *Komfort ohne Grenzen*
- 28 *Auch ein Boiler verdient Pflege*

PROJEKTE

- 12 *Verwirklichen Sie Ihr Traumbad*
- 16 *Unser kleines Bad kommt gross raus*



GLB PERSÖNLICH

- 30 *Nachgefragt bei Patric Mosimann*
- 32 *Weiterbildungsabschlüsse*
- 33 *Pensionierung – Geniesst das Leben!*

Titelbild: Idee, Planung und Ausführung: GLB Oberaargau, Altholzplatten: Altholzmeister, Matzendorf

Investition ins Badezimmer

Liebe Leserin, lieber Leser

Nebst der Küche ist das Badezimmer einer der grossen Farbtupfer beim Wohnen. Es ist nicht nur ein Blickfang, sondern auch ein Ort, wo wir uns so richtig wohlfühlen sollen. Mit einer Auffrischung und Modernisierung des bestehenden Badezimmers kann daher die Wohnqualität und das Wohlfühlgefühl spürbar erhöht werden. Dabei sind den Wünschen und Vorstellungen kaum Grenzen gesetzt. Die Wahlmöglichkeiten sind immens und reichen von einfachen Eingriffen bis zu einer Komplettsanierung mit vollständig neuen Einrichtungen.

Die Vielfalt an Möglichkeiten bei der Vorgehensweise, bei der Auswahl der Baumaterialien und bei den Ausstattungen sowie bei der Kostenzusammenstellung macht das Ganze aber auch nicht einfach. Im Gegenteil, zu entscheiden, ob eine Teil- oder Komplettsanierung sinnvoll ist, welcher Einrichtungsstil am besten zu einem passt und welche Vorgehensweise zu wählen ist, kann komplex sein. Umso wichtiger ist es, von Anfang an eine fachkundige Beratung beizuziehen. Unsere hierfür spezialisierten Fachpersonen kommen gerne zu Ihnen nach Hause, um Sie vor Ort in einem ersten kostenlosen Gespräch über die verschiedenen Möglichkeiten zu informieren und Ihnen konkrete Vorschläge zu unterbreiten.

In dieser Ausgabe wollen wir Ihnen anhand von konkreten Beispielen zeigen, wie wir solche Badsanierungen planen und ausführen und wie dabei aus alten Bädern individuelle traumhafte Wohlfühloasen entstehen. Dabei stellen wir Ihnen auch gerne unsere Badezimmermöbel aus der eigenen Fabrikation vor. Viel Vergnügen.

Freundliche Grüsse

Walter Gerber
Unternehmensleiter





Aus alten Zeiten – ein Trend neu entdeckt

Die Renaissance der Hexagonplatten

TEXT SIMON EGGER, PLATTENARBEITEN, GLB SEELAND

Hexagonale Platten, auch bekannt als Sechseckplatten, haben eine interessante Geschichte und eine lange Tradition in der Welt der Architektur, Inneneinrichtung und Plattenherstellung.

Wo alles begann ...

Die Verwendung von hexagonalen Platten reicht bis ins antike Rom zurück, wo sie in verschiedenen Bauwerken wie Bädern, Villen

und Tempelanlagen eingesetzt wurden. Zu dieser Zeit wurden meistens Mosaikplatten hergestellt und wirkten so als geometrische Muster und beeindruckend grosse Bilder. Die römische Architektur hatte einen erheblichen Einfluss auf die Verbreitung von hexagonalen Mosaikplatten in verschiedenen Teilen Europas. Während der viktorianischen Ära im 19. Jahrhundert erlebte die Sechseckplatte eine Renaissance. Die handgefertigten

Platten wurden damals häufig in Wohnhäusern und öffentlichen Gebäuden für kunstvolle, dekorative Muster verwendet, insbesondere in Bädern und Küchen.

Die Beliebtheit von sechseckigen Platten setzte sich im 20. Jahrhundert fort und entwickelte sich mit den modernen Designbewegungen weiter. In den 1920er Jahren erlebten sie, besonders in Art-Deco- und Jugendstil-Designs eine Blütezeit. Sie wurden vor allem in Herrenhäusern und Bauernhäusern verlegt und sind noch heute in Gebrauch.

Von Porzellan über Feinsteinzeug

Die sechseckigen Platten gibt es in verschiedenen Materialien wie Glasmosaik, Porzellan, Feinsteinzeug, unter anderem auch mit eingefärbtem Zement und glasiertem und unglasiertem Ton sowie Naturstein. Dank der vielen verschiedenen Farben und Grössen passen sie gut zu verschiedenen Stilen, von klassisch bis zeitgenössisch.

Durch eine rutschhemmende Oberfläche eignen sich die Platten speziell auch in einer begehbaren Dusche, auf Terrassen und Aussentreppen. Aufgrund der Dichtigkeit des Scherbens sind Feinsteinzeugplatten immer

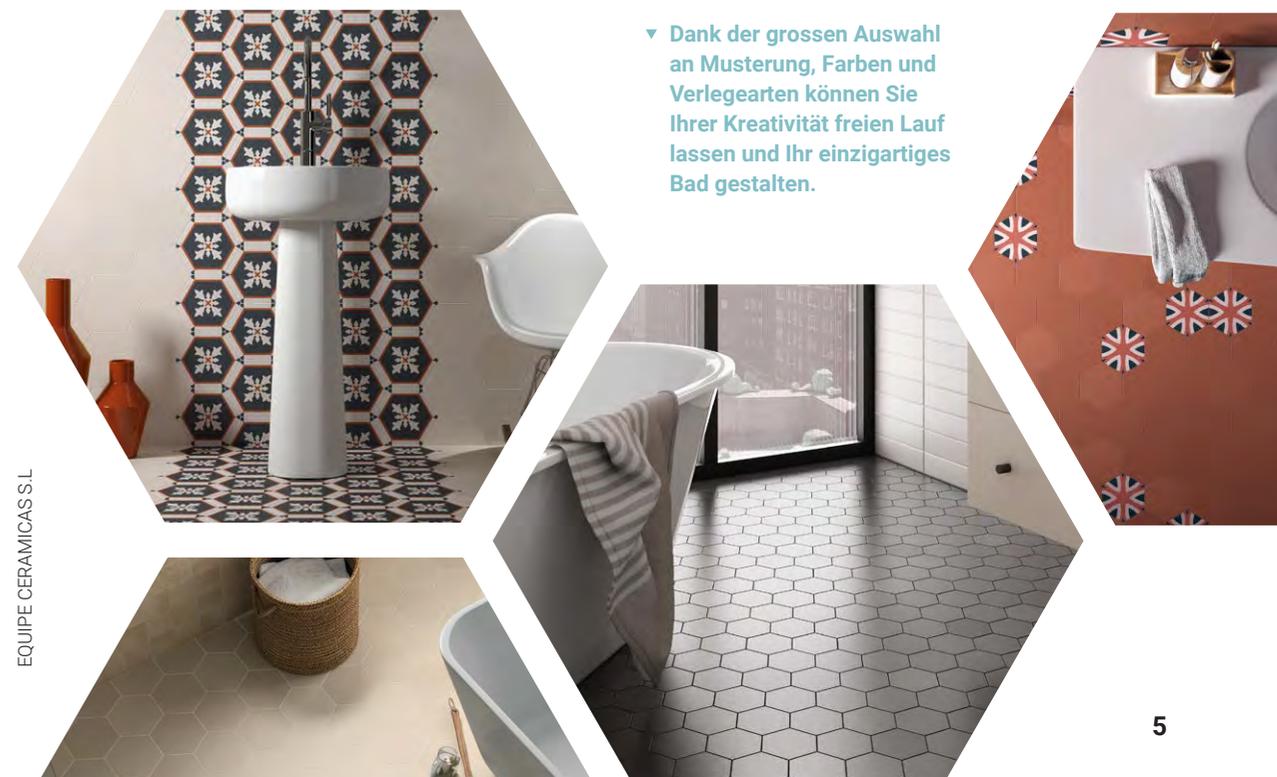
frostbeständig und weisen zudem eine sehr hohe Abriebfestigkeit sowie eine Säurebeständigkeit auf.

Ein Hauch der Renaissance in Ihrem Bad

In der zeitgenössischen Inneneinrichtung haben hexagonale Platten eine Renaissance erlebt und sind besonders beliebt für bemusterte Böden, Wandverkleidungen und sogar als Akzentsetzung in verschiedenen Räumen. Die sechseckige Form bietet unzählige Möglichkeiten für interessante Muster und Kombinationen, was Ihrem Badezimmer eine einzigartige Ästhetik verleiht. Die unglaubliche Vielseitigkeit zusammen mit ihrer Langlebigkeit und den uneingeschränkten Gestaltungsmöglichkeiten, macht die Hexagonplatten zu einer geschätzten Wahl für moderne Innenarchitekturfachleute für die Raumgestaltung.

Es werden oft ganze Plattenserien hergestellt – alle Platten mit den gleichen Massen und in sehr vielen verschiedenen Farben. So können Sie Ihre ganz persönliche Farbzusammenstellung und Musterung zum Verlegen auswählen. Der Kreativität sind somit keine Grenzen gesetzt.

▼ Dank der grossen Auswahl an Musterung, Farben und Verlegearten können Sie Ihrer Kreativität freien Lauf lassen und Ihr einzigartiges Bad gestalten.



EQUIPE CERAMICAS S.L

Das Geheimnis behaglicher Wärme

Eine Optimierung der Energiebilanz

TEXT GERHARD HÄNNI, PRODUKTMANAGEMENT UND EINKAUF ALLOTHERM AG, GWATT

Seit 40 Jahren steht die Allotherm AG mit Sitz in Gwatt für erneuerbare Energie, Energieeffizienz und den Vertrieb von ökologischen Heizsystemen. Noch nie war das Thema so präsent wie in diesen Zeiten. Durch die Krisen auf der Welt rücken Fragen nach einer Zukunft der Energieversorgung stark in den Fokus, nicht nur in Politik und Wirtschaft, sondern bei jedem von uns.

Pascal Arn, Fachleitung Sanitär/Heizung der GLB Seeland beheizt sein Eigenheim seit diesem Winter mit der Aerthermie Wärmepumpe «LAMBDA». Wir sind gespannt auf seine Erfahrungswerte.

Du hast dich für eine Aerthermie Wärmepumpe «LAMBDA» entschieden, weshalb?

Um Neues zu wagen und ein Zeichen zu setzen! «LAMBDA» ist ein eher junges aber keineswegs unerfahrenes Unternehmen. Dies kann – wie diverse Beispiele aus Industrie und Bau zeigen – eine massive Innovation bedeuten und da will ich dabei sein.

«Alles ist intuitiv zu bedienen, als hätte Steve Jobs bei der Entwicklung mitgewirkt.»

PASCAL ARN, FACHLEITER
SANITÄR/HEIZUNG, GLB SEELAND

War eine Sanierung der bestehenden Anlage notwendig oder was hat dich zu diesem Schritt bewegt?

Seit 17 Jahren heizten wir bereits mit einer Wärmepumpe. Diese funktionierte all die Jahre störungsfrei, wäre da nicht der eher schlechte Wirkungsgrad gewesen... Dieses Manko zeigte uns, dass es Zeit ist, unsere Energieeffizienz und Nachhaltigkeit der Heizlösung zu optimieren.

Den Wirkungsgrad konnte ich dank der im 2015 eingebauten Photovoltaikanlage ziemlich präzise eruieren. Die alte Anlage kam so im Schnitt auf einen Wirkungsgrad von +/-2.5-3.0 Kilowattstunde Heizenergie pro investierte Kilowattstunde elektrischer Energie, das nennt sich JAZ = Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe.

Wie hast du dich über das Produkt informiert und was unterscheidet «LAMBDA» von anderen Anbietern?

Als erstes über die Allotherm AG und dann auf YouTube. Dort sind eindruckliche, fundierte Berichte zu sehen, die tief in die Wärmepumpen-Thematik blicken lassen. Da ich selbst Installateur bin und schon vor über 20 Jahren eigenhändig die ersten Wärmepumpen montierte, konnte ich mir ein gutes Bild von dem machen, was über all die Jahre entwickelt worden ist. Der aktuell grösste Unterschied ist die Effizienz der Anlage gegenüber allem, was sich auf dem Markt befindet. Wir sprechen hier von absolut vergleichbaren Jahreswerten wie mit Erdsonden-Wärmepumpen, die als höchst effizient gelten.



Weitere Informationen zur Aerthermie Wärmepumpe «LAMBDA»



allotherm.ch/heizen-mit-luft

IHRE VORTEILE

- weltweit effizienteste Luftwärmepumpe durch 3K-Prozess
- 26 % Energieeinsparung gegenüber derzeitigen Heizsystemen
- Flüsterleise, vollmodulierend
- Temperaturen bis 70 °C
- VPN-Fernzugriff
- Kühlen standardmässig möglich
- Intelligente PV-Strom-Nutzung und Lastmanagement
- Kein Platzbedarf im Gebäude, umweltfreundliches Kältemittel
- Auch für Bestandsgebäude hocheffizient
- Kein Kälteschein nötig

Weiter ist die Steuerung der Anlage mit der Visualisierung ein prägendes Element der Anlage. Alles ist intuitiv zu bedienen, als hätte Steve Jobs bei der Entwicklung mitgewirkt. Ich denke, dass ich dies so sagen darf, da ich so einige Produkte und deren Steuerungen kenne...

Wie ging die Umstellung/Sanierung vonstatten?

Die Installation war üblicher Natur. Alle Komponente sind gut anzuschliessen, die Schemas von «LAMBDA» sind klar und einfach zu verstehen und bei Fragen ist der verlässliche und effiziente Support nicht weit.

Wie wichtig ist dir das Produkt in Bezug auf deine Funktion als Fachleiter Haustechnik?

Der Markt mit Wärmepumpen erlebt zurzeit eine Goldgräberstimmung, das Thema ist europaweit omnipräsent. Es existieren sehr viele Marken und darum ist es wichtig den Durchblick zu behalten und gute Hersteller von «one hit wonders», Billiganbietern und Profithändlern zu unterscheiden. Wichtig sind mir kurze Wege, nachhaltiger Service, gute Geschäftsbeziehungen mit einer Kommunikation auf Augenhöhe und Handschlagmentalität. Seit Jahrzehnten setzen wir auf solche Beziehungen und es sind die besten! Was nützen irgendwelche Rahmenverträge, wenn du hinterher merkst, dass es nicht funktioniert?! Allotherm AG und Aerthermie sind für mich Firmen des Vertrauens.

Meine neue Anlage läuft schon einen Moment und ich kann erste Daten mit den Vorjahren vergleichen. Diese sprechen für sich!

40 JAHRE
Ökologische Heizsysteme
ALLOTHERM

INFOS UND KONTAKT

Gerhard Hänni
ghaenni@allotherm.ch
033 555 08 00



Erfahren Sie
mehr im interessanten
Online-Magazin Bericht



[glb.ch/onlinemagazin/
fugenlose-wandbe-
schichtung-aido](https://glb.ch/onlinemagazin/fugenlose-wandbeschichtung-aido)

Der Traum vom fugenlosen Bad

Eine moderne und praktische Art der Bad-
sanierung kann mit fugenloser Wandbe-
schichtung perfekt umgesetzt werden. Finden
Sie in diesem Bericht die Vorteile sowie die
Umsetzungsmöglichkeiten heraus.

Das moderne Bad ist fugenlos. Weg von
Platten und Kacheln, hin zu farbigen sowie
glatten Wänden bekommt es eine ganz
neue Dimension. Keine Fuge unterbricht die
Optik, der Raum wirkt ruhig und grossflächig.
Fugenlos ist das neue Plättli. Mit AI DO
können Nassräume exklusiv in allen Farben
sowie Farbmuster designt werden.

«Ich finde diesen Farbton
auch kombiniert
mit Schwarz oder Weiss
interessant.»

YVONNE JORDI, FACHLEITERIN MALEREI/
GIPSEREI GLB EMMENTAL

Farbe zum Wohlfühlen

Der Farbton des Jahres 2024
heisst «Peach Fuzz»

Peach Fuzz 13-1023 ist ein einladender
Pfirsichtton der auf eine feine Art eine
sinnliche Aura ausstrahlt. Er bringt ein
Gefühl der Freundlichkeit und Feinheit
zum Ausdruck. Weiter verkörpert er die
Ideale der Fürsorglichkeit und des
Miteinanders. Dieser Farbton
symbolisiert eine erfris-
schende Interpretation
von Zartheit: eine
warme und behag-
liche Nuance, die
unsere Sehnsucht
nach Verbunden-
heit mit anderen
oder dem Verlangen
nach einem Augen-
blick der Ruhe unter-
streicht.

Weitere Infos zu
Trendfarben 2024



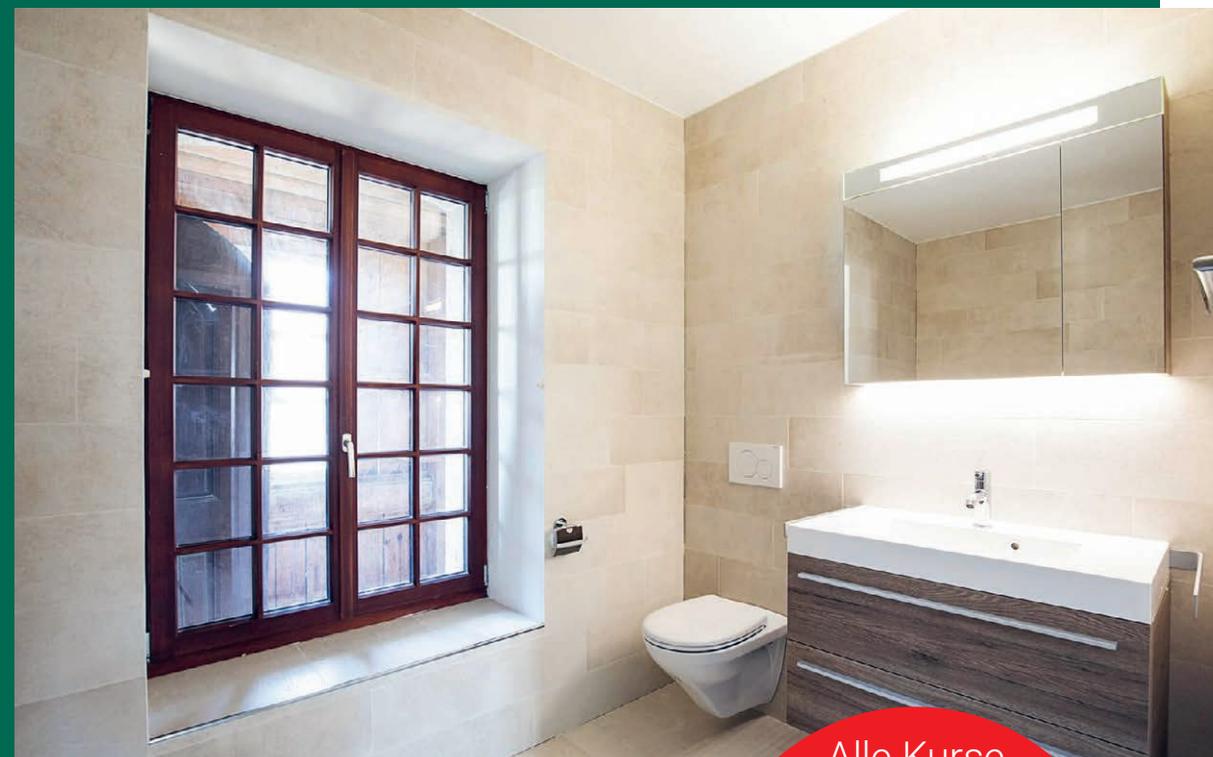
[glb.ch/onlinemagazin/
trendfarben-2024](https://glb.ch/onlinemagazin/trendfarben-2024)

AdobeStock.com/689730458

Kurse, Fachevents und Exkursionen

Tauchen Sie in die faszinierende **Welt des Kieses** ein und entdecken Sie die
Geheimnisse hinter der Produktion dieses vielseitigen Materials.

Sie sind interessiert, welche Möglichkeiten es bei einer **Badsanierung**
gibt oder möchten nützliche Ratschläge und clevere Tipps über das fach-
gerechte Vorgehen für die **Sanierung Ihres Bauernhauses?**



Alle Kurse
finden Sie auf
glb.ch/kurse



Hier eine Auswahl unserer interessanten Angebote:

Kurs 1685 | Freitag, 9. August 2024
Besichtigung Kieswerk Aebisholz AG

Kurs 1686 | Samstag, 7. September 2024
Exkursion Badsanierung

Kurs 1687 | Samstag, 28. September 2024
Bauernhaus-Exkursion

Kurs 1688 | Mittwoch 30. Oktober 2024
Raumgestaltung mit Farbe

Kühl- und Gefriergeräte- aktion von **LIEBHERR**

Nutzen Sie die Gelegenheit und ersetzen Sie Ihren alten Gefrierschrank durch ein neues, effizienteres Gerät. Weitere tolle Angebote finden Sie auf glb.ch/aktuell.

25%

auf Haushalts-
geräte



FNd 525i EEK D (mit Ice Maker)

nur 1929.-

~~CHF 2571.-~~

FNd 522i EEK D

nur 1478.-

~~CHF 1970.-~~

Standgefrierschrank, 277 Liter, H x B x T: 1855 x 597 x 675 mm



15%

auf gewerbliche
Geräte



FDKv 4503 Getränkekühlschrank 441 Liter
H x B x T: 2027 x 60 x 694 mm

nur 1555.-

~~CHF 2489.-~~

Aktion gültig bis 30. September 2024.
Preise in CHF inkl. MwSt., franko Haus
geliefert, exkl. CHF 28.- vRG.

CFd 2505, 359 Liter
H x B x T: 825 x 1675 x 709 mm

nur 1554.-

~~CHF 2071.-~~

CFd 2085, 248 Liter
H x B x T: 825 x 1255 x 709 mm

nur 1404.-

~~CHF 1871.-~~

Gefriertruhe 359 oder 248 Liter



**FÜR BESTELLUNGEN UND
INFOS, KONTAKTIEREN SIE
DAS GLB KÜCHENTEAM:**

034 408 17 86
kueche@glb.ch

oder informieren Sie sich
unter liebherr.com

Küchen- impressionen



Tipps wie
Sie Schritt für Schritt
zur neuen Traumküche
gelangen



glb.ch/kueche

Frühsommerliche Kräuterküche

Der Frühsommer ist ideal, um frische Kräuter zu ernten. Klassiker wie Petersilie, Schnittlauch, Dill, Basilikum, Thymian, Rosmarin und Minze sind nährstoffreich, können einfache Gerichte in etwas Besonderes verwandeln und sind zugleich eine wertvolle Vitamin- und Mineralstoffquelle.

Eine der einfachsten und beliebtesten Methoden, Kräuter zu verwenden, ist die Zubereitung von Kräuterbutter oder aromatisierten Ölen. Fein gehackte Kräuter gemischt mit Butter oder in hochwertiges Olivenöl eingerührt, eignen sich hervorragend als Begleitung zu frischem Brot oder feinen Grilladen – sei es Gemüse, Fleisch oder Fisch.



Verwirklichen Sie Ihr Traumbad

Wann beginnen wir mit Ihren Wunschbadmöbeln?

TEXT PATRICK FAHRNI, MÖBELFABRIKATION, GLB THUN/OBERLAND

Das Badezimmer ist eine Wohlfühloase in unserem Zuhause. Zumindest sollte es das sein. Voraussetzung dafür sind verschiedene Kriterien, die beim Bau beziehungsweise beim Umbau beachtet werden sollten.

Der morgendliche Blick in den Spiegel kann die Laune und damit den weiteren Verlauf des Tages entscheidend beeinflussen. Ein schönes Hintergrund-Ambiente und das in warmes Licht getauchte Gegenüber im Spiegel macht das unvermeidliche Morgenritual wesentlich leichter. Frottiertuch, Rasierapparat, Pflege- und Schminkutensilien in Griffnähe tragen das Ihrige dazu bei. Dafür braucht es ein ausgeklügeltes und individuell angepasstes Möblierungskonzept. Die optimale Planung, die Kreation und die Fertigung aus einer Hand bieten die besten Voraussetzungen für kundenspezifische und einzigartige Lösungen.

Die Qual der Wahl

Als GLB interne Möbelfabrikation arbeiten wir eng mit unseren regionalen Projektleitenden zusammen. Oft wird schon in den ersten Beratungsgesprächen auf die Badezimmermöbel eingegangen. Es ist wertvoll, sich in diesem frühen Stadium der Planung schon Gedanken über Stil, Materialisierung und Einteilung der Möbel zu machen. In unserem Gewerbe ist die Auswahl an Materialien und

Designs überaus gross. Das ist einerseits von Vorteil, andererseits haben die Kunden die Qual der Wahl. Sehr hilfreich ist es, wenn die Bauherrschaft Fotos, Skizzen oder sogar Pläne zum Beratungsgespräch mitbringt.



► Echtholz bringt eine wärmende Atmosphäre ins Bad.

«In der Beratung ist der Kundenwunsch immer zentral. Mit unserer langjährigen Erfahrung können wir wichtige Inputs einbringen, welche das Möbel zu einem Unikat machen.»

PATRICK FAHRNI, FACHLEITER MÖBELFABRIKATION, GLB THUN/OBERLAND

Ihr Traumöbel im Gwatt gefertigt
Üblicherweise werden vor der Auswahl der Möbel bereits die Platten, die Sanitärapparate und allenfalls die Wandfarbe definiert. Bei der Beratung ist es deshalb wichtig, dass allfällige Muster vorgelegt werden, um die Oberflächengestaltung der Möbel auf das vorgesehene Design der Wände und Böden abzustimmen.

Sie können vom bestehenden Erfahrungsschatz und Know-how profitieren – gemeinsam realisieren wir die optimale Badezimmer-Möblierung nach Ihren Vorstellungen und Wünschen.

Die Möbel werden im Gwatt in der GLB eigenen Fabrikation produziert und ohne Zwischenhändler direkt an die Kundschaft weitergegeben. So bleiben auch die Preise sehr attraktiv.

▼ Auch ein Standmöbel hat seinen Reiz.





«Dier heit würklech gueti Lüt!»

MARIANNE UND ERICH SPRING,
BAUHERRSCHAFT

◀ **Gemeinsam zum Ziel:**
Marianne und Erich Spring
bei der Beratung.

Marianne und Erich Spring sind schon seit gut 20 Jahren treue Kunden der GLB und haben bereits mehrere Projekte mit der GLB als Partnerin umgesetzt. Mit der Badsanierung im Erdgeschoss und des hauseigenen fabrizierten Unterbaumöbels und Spiegelschranks im Obergeschoss konnte eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit in die gemeinsame Historie geschrieben werden.

Wie wurde die Verwirklichung Ihrer Idee von der GLB umgesetzt?

Unsere Ideen wurden von Sven Kürzinger wie auch Patrick Fahrni aufgenommen und daraus verschiedene Möglichkeiten und Varianten ausgearbeitet und sogar in 3D Plänen dargestellt. Auch die Vorschläge der verschiedenen Materialien haben uns sehr entsprochen. So haben wir einander wirklich gut ergänzt. Manches ist auch im Gespräch entstanden. Die Schiebetürgriffe zum Beispiel haben wir im Besprechungsraum in der GLB im Gwatt gesehen. Diese haben uns so gut gefallen, dass wir uns gleich dafür entschieden haben.

Was haben Sie besonders geschätzt?

Es war ein sehr angenehmes Miteinander von allen Seiten. Gemeinsam haben wir unser Projekt realisiert. Auch mit den Handwerkerfachleuten auf der Baustelle fand ein reger Austausch statt. Es ist eine Sympathie und Persönlichkeit da, die man nicht überall antrifft. Der Plattenleger hat am Ende beinahe zu uns dazugehört und wir haben ihn sehr ins Herz geschlossen. Die Baustelle wurde jeden

Abend aufgeräumt und sauber hinterlassen. Das schätzen wir sehr an der GLB.

Welche Tipps haben Sie für andere, welche ihr Badezimmer sanieren möchten?

Das Bad soll nicht nur schön aussehen, sondern auch praktikabel sein und den eigenen Bedürfnissen entsprechen. Daher ist es wichtig, die eigenen Ideen einzubringen aber auch auf die Handwerker zu hören, denn diese haben viele Erfahrungswerte und können hervorragende Tipps und Ideen einbringen.



Was gefällt Ihnen am meisten am umgebauten Bad?

Wir haben kein Standardbad, vielleicht sogar eine Art Unikat. Und darauf sind wir stolz. Wir wurden wirklich in den Umbau miteingebunden. Beispielsweise bei unserem bisherigen Bad waren die Wasserleitungen sehr gut sichtbar. Die Idee des Plattenlegers, die Leitungen einzufassen – wobei die Oberfläche schlussendlich als Ablagefläche dienen kann, war sehr willkommen und haben wir auch so umgesetzt.

Würden Sie ein nächstes Projekt wieder mit der GLB umsetzen wollen?

Die GLB ist schon seit über 20 Jahre unsere erste Ansprechpartnerin – sei es für kleinere oder grössere Projekte. Aufgrund der vielen positiven Erfahrungen würden wir immer wieder mit der GLB als Baupartnerin zusammenarbeiten.

▼ **Das einzigartige Badmöbel von Marianne und Erich Spring. Schlau gelöst – mit Schiebetüren.**

Ein Highlight, das die GLB ausmacht: Den Racletteplausch zu welchem wir als GLB Kundenschaft eingeladen wurden, haben wir sehr genossen. Unsere Tischnachbarn hatten ebenfalls ihr kleines Bad sanieren lassen. Dementsprechend fand zwischen uns ein interessanter Austausch statt.



DER WEG ZU IHREM TRAUMMÖBEL BEGINNT HIER:

GLB Thun/Oberland
Patrick Fahrni
033 334 78 50
pfahrni@glb.ch

▼ **Nicht immer müssen die Handtücher aussen sein. Eine individuelle Anfertigung macht's möglich.**



Unser kleines Bad kommt gross raus

Wie die maximale Optimierung auf kleinem Raum aussehen kann

TEXT SABRINA EGLI UND PATRICK GRIESSEN, REGIONALE PROJEKTLÉITUNG, GLB THUN/OBERLAND

Obwohl die physische Grösse eines Raumes festgelegt ist, kann durch kreatives und durchdachtes Einteilen des Raumes und die Platzierung von Möbeln das Gefühl von Raum und Offenheit erheblich verbessert werden. Es geht darum, die verfügbare Fläche optimal zu nutzen und so zu arrangieren, dass der Raum grösser und einladender wirkt. Hierfür gibt es Tricks wie multifunktionale Möbel oder die Verwendung von Spiegeln zur optischen Erweiterung des Raums.

Manchmal besteht einfach keine Möglichkeit, das Bad flächenmässig zu vergrössern. Bei der Familie Leu standen wir genau vor dieser Herausforderung. Glücklicherweise bot die perfekte Konstellation, dass sich der Technikraum direkt unter dem Badezimmer befand,

unerwartete Vorteile. So konnten wir mit den Leitungen flexibler umgehen und das gesamte Badezimmer komplett neu konzipieren.

Wenn die Ideen sprudeln

Die Bedürfnisse der Familie Leu wurden im persönlichen Gespräch vor Ort aufgenommen. Im ganzen Badezimmer wünschen sie sich mehr Bewegungsfreiheit aber die Badewanne soll nicht durch eine begehbare Dusche ersetzt werden. Dies waren die wichtigsten Anforderungen und Bedürfnisse. Die Platzierung eines Medikamentenschrankes sowie die Verlegung eines Leitungskanals vom Technikraum zum Dachstock (um allenfalls zu einem späteren Zeitpunkt eine PV-Anlage anschliessend zu können) soll ins Bad integriert werden. So liessen wir unseren Ideen für die Um-



▲ Die gleiche Perspektive – rechts vier Wochen später.



setzung des neuen Badezimmers freien Lauf. Diese wurden ausgetüfelt und weiterentwickelt, so dass wir beim nächsten Treffen den Leus drei unterschiedliche neue Grundrissvarianten präsentieren konnten. Der von ihnen ausgewählte Entwurf erfüllte alle Erwartungen und lag, trotz der Notwendigkeit einer zusätzlichen Schadstoffsanierung, innerhalb des vorgegebenen Budgets.

Mit Massarbeit clever gelöst

Die Neugestaltung des Badezimmers unterscheidet sich grundlegend von der bisherigen Einrichtung. Der Kamin der alten, bereits von der GLB ersetzten Ölheizung, wurde verkleinert und dient nun als gewünschten Leitungskanal sowie als Nische für den massgeschneiderten Medikamentenschrank aus der eigenen GLB Fabrikation. Diese Ecke war zugleich der neue Standort für das WC.

Die Platzverhältnisse boten es an, die Badewanne quer vor dem Fenster zu positionieren. Mit dem Format und dem gewählten Farbkonzept der Wand- und Bodenplatten liess sich die beruhigende und grosszügige Atmosphäre unterstreichen und trägt sofort wesentlich zum neuen Raumgefühl bei.

«Wir haben ein kleines Bad – aber es muss grösser werden!»

FAMILIE LEU, BAUHERRSCHAFT

Das gefühlte Raumwunder

Das vorgängig etwas einengende Bad konnte mit diesen Massnahmen einfach und wirkungsvoll umgestaltet werden. Es entstand mehr freie Fläche, was wiederum das Empfinden der grosszügigeren Raumwahrnehmung verstärkt. Es wurden nicht weniger Elemente verbaut – im Gegenteil. Das neue Badezimmer hat mehr Stauraum, grössere Aufhänge- und grundsätzlich mehr nutzbare Fläche.

All die einzelnen Faktoren zusammen kombiniert lassen das renovierte Bad optisch grösser wirken. Die Bedingungen und Erwartungen der Familie Leu wurden voll erfüllt – aus ihrem kleinen Bad haben wir gemeinsam einen komplett anderen Raum gestaltet, in welchem sie sich richtig wohl fühlen.

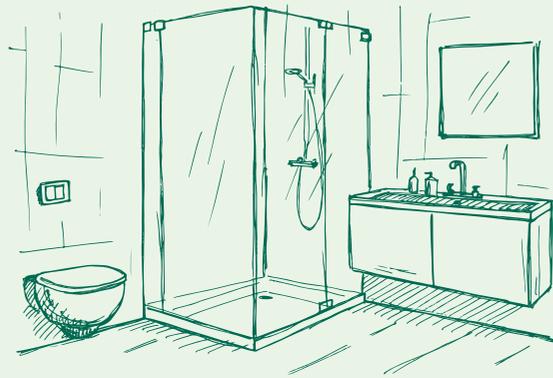


◀ Dank den optimalen Gegebenheiten konnte der Grundriss neu eingeteilt werden. Links alt, rechts neu.

Schritt für Schritt zum neuen Bad

Die Erneuerung eines Badezimmers kann aus einer Vielzahl von Inspirationen heraus entstehen. Manchmal wecken erst die Zeichen der Zeit, wie ein spröder Wasserhahn oder ein störrischer Duschkopf, die Vorstellungskraft dafür, welch ungenutztes Potenzial in unseren Badezimmern schlummert. Oder steht vielleicht ein umfassender Umbau Ihres Eigenheims an, der die Gelegenheit bietet, Ihr Bad nicht nur zu erneuern, sondern es in eine grosszügigere Wellness-Oase zu verwandeln?

In diesem kreativen Prozess ist es entscheidend, sich zu fragen: Was erwarte ich von meiner zukünftigen Ruheinsel? Nehmen Sie sich einen Moment, tauchen Sie tief in Ihre Wünsche und Träume rund um das perfekte Badezimmer ein. Greifen Sie zu Stift und Papier und erörtern Sie Ihre persönlichen Wünsche und Bedürfnisse.



▲ Es gilt die persönlichen Wünsche und Bedürfnisse zu erörtern.

Luxus auf dem «stillen Örtchen»

TEXT IREM ÜNLÜ, HEIZUNG/SANITÄR, GLB THUN/OBERLAND

Ein Besuch auf dem stillen Örtchen – eine Alltagsroutine, die so alt ist wie die Menschheit selbst, verbindet uns nicht nur mit unserem tiefsten Inneren, sondern auch mit der unausweichlichen Notwendigkeit der Hygiene. Doch fühlen wir uns mit Toilettenpapier und Feuchttüchern sauber genug? Rund um den Globus setzen viele Kulturen seit jeher auf die Reinigung mit Wasser nach dem Gang zur Toilette.

Die kraftvolle Reinigungswirkung von Wasser, das wirksam Keime abtötet und für eine tiefgehende Sauberkeit sorgt, wird beim Dusch-WC mit dem Komfort modernster Technologie kombiniert. Mit dem individuell einstellbaren Duschstrahl vermeiden Sie Hautirritationen und sind schonend gepflegt. Dank der innovativen Geruchsabsaugung und einem Warmluftföhn wird sogar die tägliche «Sitzung» zur entspannenden Wohlfühlroutine. Sogar eine beheizte Sitzfläche ist als Option möglich.

Die eleganteste Lösung bei einer Badsanierung

Insbesondere, wenn eine Renovierung Ihres Badezimmers oder Gäste-WCs ansteht, erweist sich die Option eines kompletten Dusch-WCs mit Stromanschluss als besonders empfehlenswert. Diese Variante mag zwar eine Investition in Zeit und Mittel erfordern, sie repräsentiert jedoch den Gipfel des Komforts.

Ohne Umbau schnell realisiert

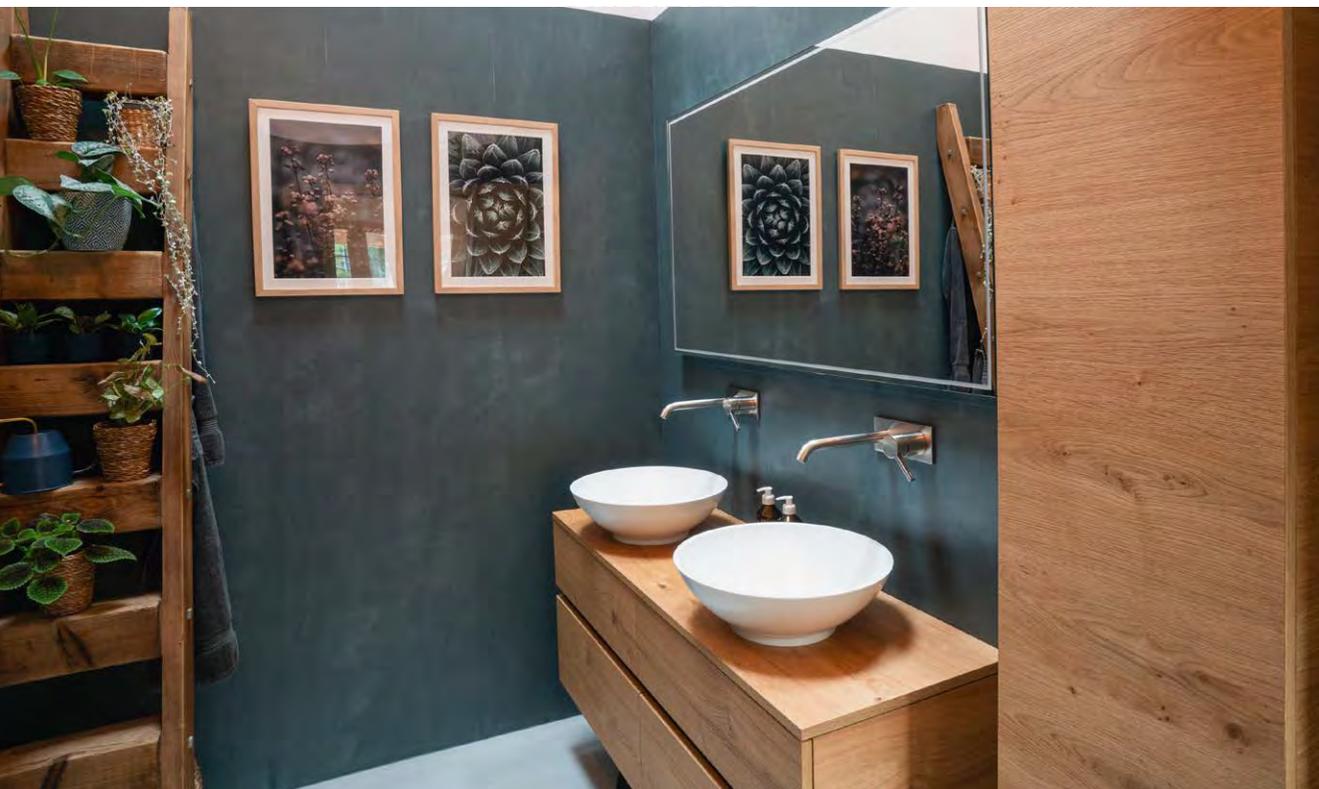
Mit dem mühelosen Einbau eines speziellen Aufsatzes (mit oder ohne Stromanschluss) kann Ihr persönliches Dusch-WC realisiert werden. Bei dieser einfachen Veränderung wird nur der WC-Sitz ausgetauscht, das bestehende Becken bleibt jedoch erhalten. Da für diese Variante keine baulichen Veränderungen nötig sind, kann ein Dusch-WC Aufsatz sogar auch in Mietobjekten installiert werden.

▼ Elegante Sanierungslösung: Ein Dusch-WC mit einem modernen Spülkasten.



▲ Schnell, mühelos und praktisch überall möglich – ein Dusch-WC Aufsatz.





Massgeschneiderte Eleganz

TEXT ADRIAN FRETZ, MÖBELFABRIKATION, GLB THUN/OBERLAND

Ihr Badmöbel soll so einzigartig sein wie Sie selbst! In unserer hauseigenen Fabrikation werden die nach Ihren Vorstellungen entworfenen Möbelstücke gefertigt. Auf Wunsch können die Aussenseiten des Spiegelschranks mit dem gleichen Dekor eingekleidet werden um so ein harmonisches und einheitliches Ambiente zu schaffen.

Trendradar – was ist angesagt?

Aktuell angesagt sind Badmöbel in Eiche, sowohl in Echtholz als auch als kunstharzbeschichtetes Eichendekor. Auch Wildeiche mit schwarz ausgeschaltelten Ästen und Rissen

ist bei vielen Kunden sehr beliebt. Kombiniert wird die Eiche oft mit einem weissen Waschtisch.

Voll im Trend liegen auch die runden Aufsatzwaschtische auf markanten Abdeckungen – schlicht in Weiss oder als rustikale Flusssteinbecken. Doch auch die Nachfrage nach dünnen Abdeckungen mit fugenlos eingelassenen Lavabos bleibt nach wie vor hoch. Hierfür eignet sich eine HIMACS-Abdeckung. Der robuste Mineralwerkstoff ist nur 12mm dick und in verschiedenen Farben und mit einer grossen Anzahl Becken in diversen Formen und Grössen erhältlich.

◀ Chic und trendy: Runde Aufsatzwaschtische auf Eiche.

Alles im Griff

Die Schubladen und Türen werden entweder grifflos mit TipOn oder mit einem frontbündigen Griffprofil geöffnet. Um die Spiegeltüren grifflos zu öffnen, steht der Spiegel unten gegenüber dem Korpus ein bisschen vor.

Raumwunder mit Trick 77

Der Wunsch nach viel Stauraum lässt sich durch den Einbau von Schubladen im Unterbau erfüllen. Ausserdem lassen sich die Spiegelschränke oft tiefer als die üblicherweise erhältlichen Modelle einbauen, um zusätzlichen Platz zu bieten. Mit den LED-Streifen am Spiegelschrank können Funktionslicht oder Akzentbeleuchtung integriert werden. Auch bestehen unterschiedliche Varianten mit dimmbarem Licht oder verschiedenen Farbeinstellungen. Die Lichtsteuerung erfolgt über einen Bewegungsmelder, spezielle Apps auf dem Smartphone, via Fernbedienung oder über einen simplen Lichtschalter.

Und die bewährten Klassiker?

Der zeitlose Klassiker ist ein schlichtes, weisses Badmöbel mit einem edelstahlfarbigen Griff an den Schubladen, kombiniert mit einem weissen, aufgelegten Waschtisch mit integriertem Becken. Der darüber montierte Spiegelschrank hat je nach Breite 1–2 Spiegeltüren. Ein feiner, unauffälliger LED-Streifen über den Spiegeltüren rundet diese einfach gehaltene und daher kostengünstige Badmöbel-Kombination ab.

▼ Badzimmermöbel mit der Mineralstoff HIMACS-Abdeckung in der GLB Thun/Oberland.

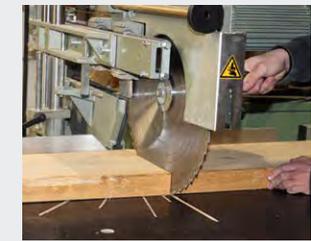


SO LÄUFT ES IN DER FABRIKATION

Es wird zugeschnitten, ausgehobelt, verleimt und weiterverarbeitet.

Sämtliche Bohrungen für Beschläge (Griffe, Schubladenauszüge, Tablar-Träger, Eckverbindungen etc.) sowie Ausschnitt-Fräsungen für Siphon, Steckdosen, Waschtische usw. kann alles eine einzige Maschine erledigen.

Nach der Fertigung und dem Zusammenbau werden die Oberflächen gepflegt und das ganze Material für die Montage bereitgestellt.



▼ Dieses Badmöbel gehört zu den Evergreens und ist nach wie vor ein Klassiker.



Sie wünschen sich ein Wohlfühlbad?

Für Ruhe und Entspannung

TEXT YVONNE WÜTHRICH, KASPAR WÜTHRICH,
REGIONALE PROJEKTLEITUNG, GLB EMMENTAL

Ein Bad ist weit mehr als ein funktionaler Ort. Es ist eine private Rückzugsoase, ein Raum für Pflege und Entspannung. In diesem Sinne beginnt jede Badsanierung mit einem Traum und dem Wunsch, aus einem alltäglichen Bereich einen aussergewöhnlichen Wohlfühlort zu schaffen. Begleiten Sie uns auf dem Weg zum neuen Badezimmer ...

Der erste Kontakt ist meistens ein telefonisches Gespräch. Am Treffen bei Ihnen vor Ort lassen sich die bereits am Telefon genannten Bedürfnisse besprechen und individuelle Wünsche ausarbeiten.

Ihre Anforderungen, Ideen und vorhandene Baupläne werden sorgfältig in einem Dossier zusammengefasst, das als Grundlage für das Treffen mit den Projektleitenden dient.

Wir machen uns ein Bild

Die Erstberatung vor Ort ist für Sie vollkommen kostenlos und unverbindlich. Unsere Projektleitenden nehmen sich ausreichend Zeit, um Ihre Wünsche präzise zu erfassen, das Bad zu vermessen und die Details mit den vorhandenen Plänen abzugleichen.

Nach diesem Besuch wird eine detaillierte Kostenschätzung für Ihr Projekt erstellt. Zudem werden Visualisierungspläne gezeichnet – je nach Ihrem Wunsch auch in 2–3 Varianten. Diese ersten Entwürfe dienen als Grundlage für Ihre Entscheidungsfindung und können nach Ihren Vorstellungen angepasst und verfeinert werden. Dementsprechend wird ebenfalls die Kostenschätzung neu überarbeitet und besprochen.

Eine Welt der tausend Möglichkeiten öffnet sich

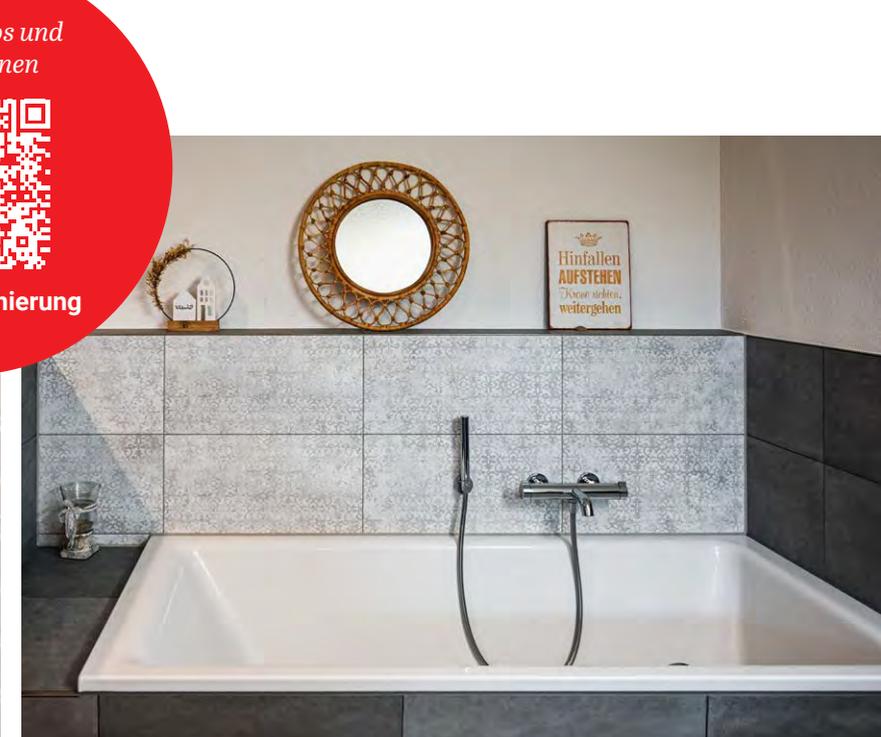
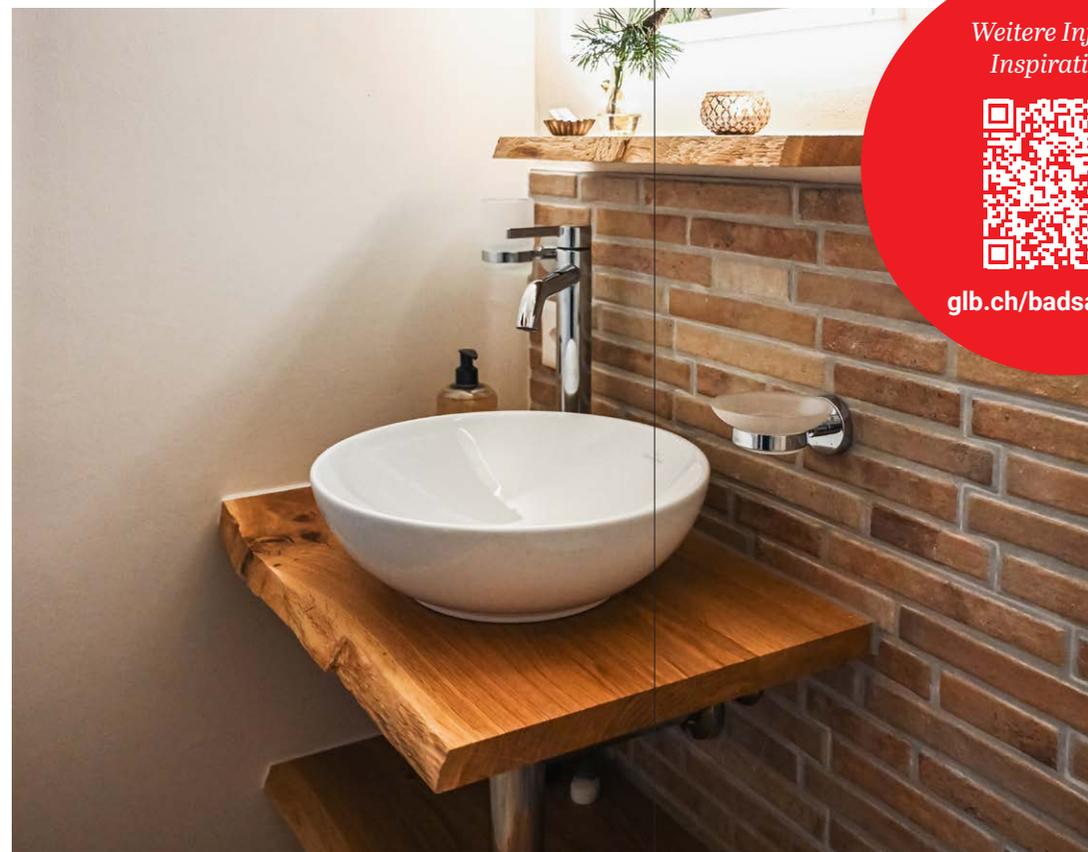
Ein Highlight im Prozess der Badsanierung ist der halbtägige Besuch der SABAG Ausstellung in Ittigen. Von den Projektleitenden begleitet, tauchen Sie in eine Welt der Möglichkeiten

ein. Unter der fachkundigen Führung der SABAG Mitarbeitenden werden wir durch die riesige Ausstellung geführt und Sie können von den Sanitärapparaten bis hin zu den Platten sorgfältig auswählen und bestimmen.

Anschliessend erhalten Sie die zusammengestellte Auftragsbestätigung, die alle ausgewählten Sanitärmaterialien und das entsprechende Mobiliar umfasst. Mit Ihrer Zustimmung und Unterschrift wird die Bestellung ausgelöst und der Traum vom neuen Bad beginnt Wirklichkeit zu werden.

Form und Funktionalität bestimmen Sie selbst

Der Weg zu Ihrem Traumöbel beginnt mit einer persönlichen Beratung. Dieser Moment der Zusammenkunft ist der erste Schritt, um Ihre Vorstellungen und Wünsche zu verstehen und sie in die Planung einzubeziehen. Die gestalterischen Möglichkeiten sind dabei grenzenlos. Ob Sie einen modernen, minimalistischen Look bevorzugen oder ein klassisches Design wünschen, wir arbeiten Hand in



Weitere Infos und
Inspirationen



glb.ch/badsanierung

Hand mit Ihnen zusammen, um Ihre Wünsche Wirklichkeit werden zu lassen. Das Ergebnis sind wunderschöne, exklusive Einzelstücke, die genau auf Ihre Bedürfnisse und Ihren Stil abgestimmt sind – Möbel, die nicht nur einzigartig in ihrer Form, sondern auch in ihrer Funktion sind.

Die Vision nimmt Gestalt an

Sobald die Vision für Ihr neues Badezimmer feststeht, folgt die gemeinsame Erarbeitung des Terminplans.

Ein Schlüsselmoment in diesem Prozess ist die Baustartsitzung – ein strategisches Treffen, bei dem Sie als Bauherrschaft im Mittelpunkt stehen. Zusammen mit allen am Umbau Beteiligten besprechen wir die Details. Die präzise Positionierung von Licht und Strom, die Auswahl der Platten und derer

Verlegeart, der Fugenfarbe, etc. Malerarbeiten werden abgestimmt, Übergänge bei Dusche und Badewanne präzise definiert. Durch diese gemeinsamen Planungs- und Abstimmungsprozesse entsteht ein für Sie und Ihre räumlichen Möglichkeiten perfekt zugeschnittenes Umbauprojekt.

Parallel dazu wird die formelle Seite des Projekts durch den Abschluss eines Werkvertrags und einer präzisen Auftragsbestätigung festgehalten. Dieses Dokument beinhaltet die Arbeiten, Kosten und Zahlungskonditionen und wird von beiden Parteien unterzeichnet.

Die darauffolgende Bauphase ist intensiv und erfordert eine perfekt abgestimmte Koordination der Projekt- bzw. Bauleitenden. Das Badezimmer ist in der Regel innerhalb von drei bis vier Wochen fertig gestellt – und Ihre Wohlfühlweise ist geboren.



◀ Im Herzen von Gwatt befindet sich die Schmiede unserer Kreativität: unsere eigene Möbelfabrikation.

▼ Mit individuellen Beleuchtungen wie beleuchteten Nischen und in die Wand integrierten LED-Profilen können Sie in Ihrem Badezimmer ästhetische Akzente setzen.



▼ Praktische Alltagshelfer, wie zum Beispiel ein Wäscheabwurf, sind Gold wert. Und wenn sie noch schön aussehen, bereiten sie doppelt Freude.



Wir freuen uns auf die Verwirklichung vieler weiterer Badräume und tüfteln gerne mit Ihnen die genau für Sie passende Badezimmerlösung aus. Gemeinsam schaffen wir Ihre neue Oase der Entspannung und des Wohlbefindens.

INFOS UND KONTAKT

GLB Berner Mittelland
Lukas Herren
031 888 12 40

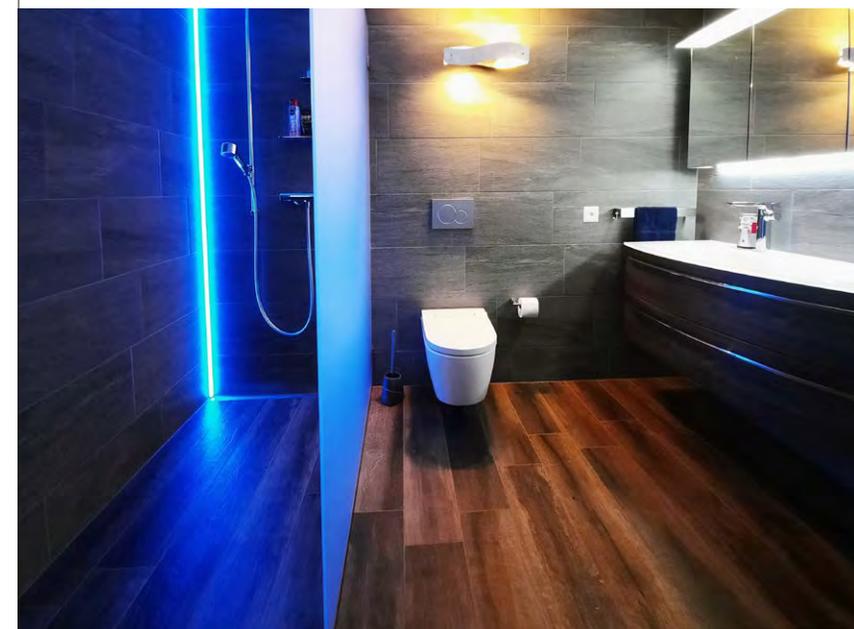
GLB Emmental
Kaspar Wüthrich
034 408 17 30

GLB Oberaargau
Werner Lüthi
062 916 09 06

GLB Seeland
Roland Stutz
032 387 41 29

GLB Thun/Oberland
Michael Fuss
033 334 78 30

GLB Zürich Land
Kamila Soboczynska
044 938 87 25



Komfort ohne Grenzen

Ein barrierefreies Badezimmer entsteht ...

TEXT THOMAS LIECHTI, PLANUNG, GLB SEELAND

Durch die Berücksichtigung von Design und Funktionalität lässt sich ein stilvolles und gleichzeitig barrierefreies Bad kreieren, das keine Wünsche offenlässt.

Die Nachfrage, ein Badezimmer barrierefrei umzubauen, ist gross. Was sich zuerst relativ einfach anhört, ist in der Ausführung teilweise nur sehr aufwendig umzusetzen. Das wohl grösste Problem bei einem Badezimmer Umbau ist die bestehende Raumstruktur. Das heisst, es ist gar nicht genug Platz vorhanden, um eine bodenebene und grössere Dusche einzubauen. In älteren Häusern findet wir oft noch hohe Duschwannen vor, welche eine Höhe von 10 cm oder mehr haben. In so einem Fall, muss zuerst abgeklärt werden, ob der neue Ablauf in den bestehenden Boden eingelassen werden kann oder nicht. Wenn sich das Badezimmer im Erdgeschoss befindet, kann als Notlösung die Abwasserleitung sichtbar unten an der Kellerdecke installiert werden.

Im folgenden Beispiel wird der Umbau eines «normalen» Badezimmers in ein barrierefreies dokumentiert.

Foto 1

Die Ausgangslage war ein Badezimmer im Erdgeschoss mit Badewanne und separater Dusche. Um den Bedürfnissen der Kundin, die auf einen Rollstuhl angewiesen ist, gerecht zu werden, ist das Badezimmer so umgestaltet worden, dass sie gemeinsam mit einer Pflegefachperson die Dusche nutzen kann.



▲ Das bestehende Badezimmer entsprach den Bedürfnissen nicht mehr.

Herausforderungen bieten Lösungen

Nachdem die Abbrucharbeiten abgeschlossen waren, wurde der neue Ablauf für die bodenebene Dusche eingebaut. Hierzu musste eine Vertiefung in der Bodenplatte eingelassen werden, um genügend Höhe für den Ablauf zu erhalten.

Der neue Ablauf wurde ca. 3 cm tiefer als der neue Boden gesetzt. So kann garantiert werden, dass der Zugang auch mit einem Rollstuhl möglich ist und das Wasser trotzdem noch abfliessen kann. Unter den verlegten Platten wurde am Boden und den Wänden noch eine Abdichtung aufgetragen, um Wasserschäden zu verhindern.

Mit der bodenebenen Dusche ist das Badezimmer nun barrierefrei. Im Bereich der Dusche und der Toilette gibt es genügend Platz für einen Rollstuhl und eine Begleitperson, welche sich um die Körperpflege der Person kümmern kann. An den Wänden wurden zusätzlich Haltegriffe und ein Klappsitz montiert.



Beim Gestalten eines barrierefreien Bades steht die Zugänglichkeit im Mittelpunkt, um Menschen mit eingeschränkter Mobilität ein Höchstmass an Unabhängigkeit und Sicherheit zu gewährleisten.

THOMAS LIECHTI, PLANUNG, GLB SEELAND

▼ Das barrierefreie Badezimmer bietet genügend Platz für den Rollstuhl und eine Pflegefachperson.



Auch ein Boiler verdient Pflege

Warum die Entkalkung des Wassererwärmers wichtig ist

TEXT MARVIN RIEDO, HEIZUNG/SANITÄR, GLB BERNER MITTELLAND

Regelmässiges Entkalken verwandelt Ihren Wassererwärmer in einen wahren Sparhelden: Es kurbelt nicht nur seine Lebensdauer kräftig an, sondern schont auch Ihr Portemonnaie.

Ein blitzblanker Boiler arbeitet nämlich deutlich energieeffizienter. Warum? Kalk ist ein Energiefresser schlechthin – ein mieser Wärmeleiter, der die Effizienz Ihrer Heizelemente bremst und Ihren Boiler zwingt, härter zu arbeiten. Das Resultat: höhere Energiekosten. Ausserdem raubt Kalkablagerung wertvollen Platz im Inneren des Erwärmers und mindert das Volumen, das für heisses Wasser zur Verfügung steht. Kurzum: Durch eine regelmässige Entkalkung bleibt Ihr Wassererwärmer leistungsfähig und Sie sparen Geld, Umtriebe und Nerven.

Was gibt es zu beachten bei der Entkalkung?

Grundsätzlich gilt je härter das Wasser, desto regelmässiger sollte entkalkt werden. Unter dem Begriff «Wasserhärte» versteht man den Gehalt von Kalzium (Kalk) und Magnesium im Trinkwasser. Diese Härte wird in französischen Härtegraden (°fH) gemessen.

Das Geheimnis eines dauerhaft effizienten Wassererwärmers

Das Geheimnis liegt im richtigen Timing beim Entkalken – und das hängt eng mit seinem Alter zusammen. Wie ein guter Wein benötigt auch Ihr Boiler mit den Jahren eine feinere Pflege: Ältere Modelle verlangen nach kürze-

ren Pflegeintervallen. Gönnen Sie Ihrem Wassererwärmer alle vier bis sechs Jahre eine gründliche Entkalkung, um ihn in Topform zu halten. Doch das ist noch nicht alles – mit einer cleveren Wasserenthärtungsanlage können Sie diesen Turnus mühelos verlängern. Diese filtern den Kalk bereits im Vorfeld heraus, was Ihrem Boiler ein längeres, leistungsfähigeres Leben beschert. Ein klarer Sieg für Effizienz und Langlebigkeit!



Warum sich eine Wasserenthärtungsanlage lohnt:



glb.ch/online magazin/wasserenthartungsanlage-ja-oder-nein

GLBgreenline

HABEN SIE FRAGEN ZUM UNTERHALT IHRES BOILERS? WIR SIND GERNE FÜR SIE DA:

- GLB Berner Mittelland, Simon Spicher
- GLB Emmental, Ardian Berisha
- GLB Oberaargau, Michael Liechti
- GLB Seeland, Pascal Arn
- GLB Thun/Oberland, Beat Flükiger
- GLB Zürich Land, Roman Sommer

Hauptnummer 034 408 17 17

Hey, ich bin Mia

Ich bin deine virtuelle GLB Beraterin und begleite dich auf der Reise zu deinen Bad-Ideen. Spielerisch führe ich dich mit vier Fragen durch das Tool und präsentiere dir dann abgestimmt auf deine Antworten zu deiner Lebenssituation sowie deiner Vorlieben inspirierende Bad-Bilder.



glb.ch/badsanierung

Fugen richtig reinigen – das Geheimnis wird gelüftet

Schmutzige, unschöne Fugen sorgen direkt für ein Unwohlbefinden in den eigenen vier Wänden. Nicht nur die Wohnatmosphäre, sondern auch das Raumklima leidet unter keimigen Fugen. Dass sich Schmutz in den Fugen festsetzt, ist ganz normal und ist in den meisten Haushalten ein Problem, denn das Material wird häufig beansprucht.

Tipps und Tricks, wie Sie Ihre Fugen richtig reinigen können finden Sie hier



glb.ch/online magazin/fugen



Nachgefragt bei...

Patric Mosimann, 33 Jahre jung
Regionaler Projektleiter, GLB Thun/Oberland

Seit Ausbildungsbeginn im August 2006 ist Patric bei der GLB tätig, ist mit ihr mitgewachsen und hat sich immer weiterentwickelt. Nach anfänglicher Skepsis, ob die Zweitausbildung zum Gebäudetechnikplaner das Richtige für ihn ist, kann er heute sagen, dass dies eine der besseren Entscheidungen war. Diese hat ihm die Tür zur heutigen Funktion geöffnet. Dass die Mitarbeitenden in ihren Stärken unterstützt und gefördert werden, ist ein Aspekt, den er an der GLB sehr schätzt. Der Sprung in die regionale Projektleitung folgte im Jahr 2019 als ein völlig neues Kapitel begann ...

Was schätzt du in deiner heutigen Funktion besonders?

Am meisten gefällt mir der Kontakt mit der Kundschaft. Die Verantwortung für ein Projekt zu tragen, vom Erstkontakt bis zur Abrechnung, erfüllt mich mit Freude und Stolz. Mitzuerleben, wie ein schöner Umbau entsteht und nach Beendigung der Bauphase die glückliche Bauherrschaft zu sehen, ist ein grossartiges Gefühl. Wenn sich während des Umbaus die Mitwirkenden auf der Baustelle gut informiert fühlen, habe ich mein Ziel erreicht.

Wie sieht dein Berufsalltag aus?

Es ist sehr wichtig, den Überblick über alle Termine zu behalten, deshalb ist eine sorgfältige Arbeitsplanung entscheidend. Bei einem Umbau wechselt alle zwei bis drei Tage die Arbeitsgattung, was regelmässige Besuche und Kontrollen meinerseits auf der Baustelle erfordert.

Ich schätze am meisten an meiner Arbeit, dass kein Arbeitstag dem anderen gleicht. Die Arbeit im Büro wechselt sich stetig ab mit Kundenbesuchen und Rundgängen auf den verschiedenen laufenden Baustellen. So hat Langeweile keine Chance.

Was wird eines deiner nächsten Projekte?

Meine laufenden Projekte befinden sich alle in verschiedenen Stadien eines Bauprojekts und laufen parallel zueinander. Diese reichen von Erstkontakten mit interessierten Kundinnen und Kunden bis zur Abrechnung eines abgeschlossenen Umbaus. Momentan beschäftigt mich jedoch ein Grossprojekt einer

◀ Patric liebt es, in der Natur zu Wandern.



Die Arbeit im Büro wechselt sich stetig ab mit Kundenbesuchen und Rundgängen auf den laufenden Baustellen. So hat Langeweile keine Chance.

PATRIC MOSIMANN, REGIONALER PROJEKTLLEITER, GLB THUN/OBERLAND

Wohnhauserweiterung am meisten. Zudem laufen einige Sanierungen von Badezimmern und Küchen.

Was ist dein Ausgleich zur Arbeit – wo tankst du Energie?

Nach einer anstrengenden Arbeitswoche geniesse ich meine Freizeit gerne in der Natur beim Wandern, auf dem Motorrad, beim Sport oder bei einem gemütlichen Beisammensein mit meinen Freunden. Meine Tochter und meine Partnerin sind für mich wichtige Stützen im Leben. Die gemeinsame Zeit mit ihnen bedeutet mir sehr viel. Eine willkommene Abwechslung zum Büroalltag bieten die Trainings im TV Signau. Im vergangenen Jahr habe ich zudem das Reisen für mich entdeckt. Die Reise nach Australien war ein absolutes Highlight und wird sicherlich nicht meine letzte Reise gewesen sein.

Worauf sollte deiner Meinung nach bei einer Badsanierung besonders Acht gegeben werden?

Das Wichtigste ist die sorgfältige Vorbereitung, welche eine gute Beratung und entsprechende Planung beinhalten. Auch die Wahl der harmonisch aufeinander abgestimmten Materialien zu einem frühen Zeitpunkt ist entscheidend, um deren Lieferzeiten gewährleisten zu können. Speziell bei der Sanierung eines Badezimmers, wo viele unterschiedliche Arbeitsgattungen zeitnah und auf engem Raum zusammenarbeiten, beweist sich der Nutzen der GLB. Die Kundschaft hat durch uns Projektleitenden eine Ansprechperson, an die sie sich jederzeit wenden kann.



▲ Die Reise nach Australien war für Patric ein absolutes Highlight.

Welches sind die aktuellen Trends im Badezimmer?

Ein Trend sind fugenlose Badezimmerwände oder grossformatige Keramikplatten. Auch bodenebene Duschen sind sehr gefragt. Von der Farbgebung her sind eher dezente Farben aus der grau/beigen Farbpalette erwünscht.

Durch die Möglichkeit der hauseigenen Fabrikation lassen sich massgeschneiderte Möbelunikate herstellen, welche das Badezimmer optisch aufwerten und es auch funktional bereichern. Diese individuelle Anfertigung ermöglicht eine perfekte Anpassung an den vorhandenen Raum und die spezifischen Bedürfnisse. So können zum Beispiel in untergenutzte Nischen passgenaue Schränke eingebaut werden.

Ihr habt's drauf!

Herzliche Gratulation zum bestandenen Weiterbildungsabschluss.



Ita Marc
Eidg. dipl. Spenglermeister HFP
GLB Berner Mittelland



Löffel Damian
Elektroprojektleiter Installation
und Sicherheit mit eidg. FA
GLB Seeland



Meer Susanne
CAS Datenschutz, Fachrichtung
Unternehmen
GLB Hauptsitz und Verwaltung



Woodert Michael
CAS Digitales Bauen –
Potenziale und Strategien
GLB Berner Mittelland



«Werde auch du Teil
der GLB Family!»



bautalent.ch

Geniesst das Leben!

Jetzt erst recht! Alles Gute zur Pensionierung.



Ayala Luis
Gipser
GLB Seeland

Im Februar 2002 startete Luis Ayala seine Arbeit in Thörishaus und später setzte er sein Können bei der GLB Seeland ein. In herausfordernden Situationen, die grosses handwerkliches Geschick erforderten, konnte Luis stets mit Lösungen und hoher Präzision überzeugen. Sanierungen, Renovationen und denkmalgeschützte Objekte waren seine Spezialitäten, wobei er von unzähligen Bauherrschaften sehr geschätzt wurde. Luis galt als ruhiger und vor allem grundständiger Zeitgenosse, der sich immer mit der GLB identifiziert hat. Seine Teilnahme an vielen regionalen Anlässen zeugte von grosser Verbundenheit. Luis, ein herzliches Merci für dein wertvolles Wirken in all den Jahren und besonders für deinen Stolz, ein Berufsmann der GLB zu sein. Du wirst uns als prima Handwerker mit einer wahrlich feinen Kelle und treuer Arbeitskollege sehr fehlen. Wir wünschen Luis und seiner Familie für den neuen Lebensabschnitt von Herzen alles Gute und viel Zeit für wunderbare Erlebnisse!



Baumgartner Michael
Abwart
GLB Hauptsitz und
Verwaltung

In den vergangenen zwölf Jahren hat Michael Baumgartner im Nebenamt mit viel Hingabe und Fleiss das Areal unseres Hauptsitzes gepflegt. Bei jeder Witterung hat er für Ordnung und Sauberkeit rund um das Gebäude gesorgt. Regelmässig nahm Michael auch am firmeninternen Jassturnier teil. Sein Talent und seine strategische Finesse führten dazu, dass er im Jahr 2015 den begehrten Titel des Turniersiegers errang – ein Beweis für seine Vielseitigkeit und seinen Ehrgeiz. Michael, ein herzliches Merci für deinen Einsatz zu unserem Wohl. Schön, dass du uns auch künftig unterstützen wirst. Für deinen Ruhestand wünschen wir dir von Herzen alles Gute und «viu Gfröits». Und du weisst, wir rechnen mit dir und hoffen, deinen Namen weiterhin im Jassturnier-Teilnehmerfeld zu lesen.



Kunz Ueli
Stv. Fachleiter
Bauberatung/Planung
GLB Emmental

Vor 40 Jahren – am 1. Mai 1984 – startete Ueli Kunz seine berufliche Erfolgsgeschichte im damaligen GLB Planungsbüro Weier. Im 2003 wechselte er an den Standort Emmental: Ueli zeigte sich federführend beim Aufbau einer schlagkräftigen Planungsabteilung aus den drei Standorten Weier, Langnau und Emmenmatt. Später war er massgeblich an der Entwicklung der Planungsgruppe GLB Oberaargau beteiligt. Ueli, das wandelnde Lexikon im Baurechtswesen, prägte als Fachleiter mit breiter Fachkompetenz, einem besonnenen Auftreten und mit seinem feinen Humor die Abteilung und begeisterte das Team wie auch die Kundschaft. Nach erfolgreichen Jahren und Mitglied der Regionalen Geschäftsleitung übergab er 2022 die Leitung in neue Hände. Ueli realisierte weiterhin schöne Projekte und stand als unverzichtbare Stütze, ruhender Pol und kollegialer Partner zur Seite. Sein Ausgleich war das Wandern und unzählige Touren führten ihn ins Hochgebirge. Ueli, ein herzliches Merci für dein engagiertes und überaus loyales Wirken in all den Jahren. Für die Zukunft wünschen wir Ueli und seiner Familie von Herzen alles Gute, beste Gesundheit und «viu Gfröits».



Ulrich
Kunz

40 Jahre GLB

**Vier Jahrzehnte Innovation:
Ueli Kunz auf dem Weg in ein
inspirierendes nächstes Kapitel**

Vom Zeichnen von Hand bis zur Fach-
leitung und stellvertretenden Ge-
schäftsleitung, Ueli Kunz erzählt von
den Höhepunkten seiner Karriere
und seinen Plänen für ein abenteu-
erliches Leben nach der Pensionierung.
Entdecken Sie, was hinter seinem
Erfolg steckt und wie er den Sprung
in ein neues Kapitel voller Berge,
Radtouren und Familienzeit plant.



glb.ch/online magazin/
interview-zeichner-
jubilaem



Fritz
Habegger

40 Jahre GLB

**Herzliche Gratulation zum
40-jährigen GLB Jubiläum!**

FOLGEN, LIKEN, TEILEN, KOMMENTIEREN

**Instagram, Facebook,
TikTok & Co.**



Werden Sie GLB Genossenschafts- Mitglied

DIE VORTEILE AUF EINEN BLICK

Mit dem GLB Mitgliederausweis (Kreditkarten-Funktion)
von besseren Einkaufskonditionen profitieren.
Unterstützung beim Eigenbau durch GLB Fachleute,
Maschinen, Geräte und Einrichtungen.
4x jährlich das Magazin «unter uns» mit interessanten
Fachbeiträgen, Aktionen und Kursangeboten.
Teilnahme und Mitsprache an der Generalversammlung
mit Mittagessen und je nach Geschäftsgang einen
Wertgutschein für Leistungen der GLB.

**ÜBER 14500
MITGLIEDER**

Alle natürlichen und juristischen Personen, welche sich mit
den Zielen der Genossenschaft identifizieren, sowie Gemein-
wesen der öffentlichen Hand können GLB Mitglied werden.

Voraussetzung einer Mitgliedschaft ist die einmalige Über-
nahme eines Anteilscheines von CHF 100.– und das Eingehen
einer Solidarhaftung von max. CHF 1000.–.



Weitere Infos und Anmeldung auf
glb.ch/mitgliedschaft

Vorschau

In der nächsten Ausgabe
dreht sich alles rund ums
Thema «Boden- und
Wandbeläge – einzigartig
von der GLB».

IMPRESSUM

Mai 2024 | 101. Jahrgang
Erscheint viermal jährlich

GLB Genossenschaft
Bahnhofstrasse 27
3550 Langnau
Telefon 034 408 17 17
info@glb.ch

Redaktion
Sarah Durscher

Gestaltung und Layout
Tanner Druck AG

Produktion
Vögeli AG



PRINTED MATTER
CO₂ NEUTRAL
by Swiss Climate

gedruckt in der
schweiz

AZB

CH-3550 Langnau

DIE POST 



**GLB Genossenschaft
Hauptsitz und Verwaltung**

Bahnhofstrasse 27
3550 Langnau
Telefon 034 408 17 17
info@glb.ch
glb.ch

Unsere **Ausstellungen**
finden Sie in **Schönbühl**
und **Emmenmatt**.

GLB Berner Mittelland

Sensemattstrasse 150
3174 Thörishaus
Telefon 031 888 12 12
thoerishaus@glb.ch

GLB Emmental

Schüpbachstrasse 26
3543 Emmenmatt
Telefon 034 408 17 17
emmenmatt@glb.ch

GLB Oberaargau

Murgenthalstrasse 70a
4900 Langenthal
Telefon 062 916 09 00
langenthal@glb.ch

GLB Seeland

Grenzstrasse 25
3250 Lyss
Telefon 032 387 41 41
lyss@glb.ch

GLB Thun/Oberland

Moosweg 11
3645 Gwatt
Telefon 033 334 78 00
gwatt@glb.ch

GLB Zürich Land

Wässeristrasse 31
8340 Hinwil
Telefon 044 938 87 00
hinwil@glb.ch

24h

Pikettdienst

Hotline

079 239 37 10